

Protokoll der Sitzung der AG Freizeit Kultur und Tourismus des Beirates für die Belange behinderter Menschen Trier vom 04.08.2016 im Rathaus

anwesend:

Heike Unterrainer
Alexandra Orth
Nancy Poser
Lydia Schäffer
Ulrich Strobel
Ulrich Perl
Elke Schröder (neu dazugekommen ell.ke-schroeder@web.de)
Wolfgang Jutz;

abwesend:

Marlene Reusch-Lamacz und Wolf Buchmann

Sitzungsbeginn: 17:15; **Sitzungsende:** 19:00

Nancy Poser ab 17:45 Uhr wegen eines Anschlusstermins abwesend

Wolfgang Jutz wurde zum Protokollführer bestimmt.

1. Kurze Besprechung des Protokolls vom 4.07.16

als Info für Elke Schröder und zur Erinnerung.

2. Barrierefreier Nationalpark Saar-Hunsrück, Treffen - Keltenpark

Ulrich Strobel erläutert kurz das Ergebnis des Treffens Keltenpark. Bisher reine Ideensammlung.

3. Zusammenarbeit mit Vereinen

Freizeitangebote, Sport usw., Gerd Dahm will alle Ortsteile begehen und entsprechend wichtige Punkte kartieren.

Heike reicht Unterlagen verschiedener Gemeinden rund.

Wir sollten uns an bestehenden Aktionen beteiligen bzw. anschließen. Der Club-Aktiv pflegt seinen "Führerplan" nicht mehr weiter.

Die Zusammenarbeit mit der Uni sollte weitergeführt werden. Wir sollten Zugriff auf die Ergebnisse und Daten bekommen. Eintragungen in wheelmap.org. Nachfrage bei der Uni nach den Semesterferien.

Wir sollten auch mit Schülern Projekte angehen.

OV Bernd Michels wollte sich mit Sportbund um inklusive Kurse und Weiterbildungen kümmern, er steht mit dem BB-Büro in Verbindung. Rollis waren anfangs beim TV Germania. Sportatlas.

4.Nells Parkhotel Barrierefreiheit

Das BB-Büro wurde vom Hotel angeschrieben, worauf Heike entsprechende Unterlagen und Auflagen zurück geschickt hatte. Danach Funkstille.

Die Orangerie hat kein barrierefreies WC, Eingang nicht barrierefrei., Wellnessbereich auch viel zu steil, Zugang über Keller und Aufzug. Daher sollte man AG-übergreifend mit der AG Bau gemeinsam Kontakt aufnehmen, das gilt ebenfalls für das Bad an den Thermen (Stadtbad-SWT) insbesondere für den Saunabereich.

5.Weishauswald - barrierefreier Waldlehrpfad

Nach einem Gespräch zw. der Stadt-Försterin Frau Schmitt und Ulrich Strobel möchte die Stadt den Waldlehrpfad weitgehend barrierefrei umgestalten. Vorgesehen sind z.B. Steigungsreduzierungen, leider stehen nur wenig finanzielle Mittel zur Verfügung.

Ein Ortstermin ist für Dienstag, den 4.10.16, 18:00 Uhr angesetzt. Hierzu soll unbedingt die AG Bau eingeladen werden, und die Sache sollte als Thema für den kleinen BB aufgenommen werden. Der Zugang zum Waldlehrpfad ist auch von der Bitburger Straße ab der "Häginkurve" möglich. Außerdem sind die Schranken am Weg Richtung Biewer z.Zt. schwer mit Rolli umfahrbar.

6.Kräuterwanderung

findet am 25.09.16 ab ca. 13-14:00 statt, offiziell mit dem Forstamt u. BB. Einladung kommt von Heike mit einem Dossier von Beate Stoff, welche die Wanderung durchführt.

Lydia Schäffer will dazu noch den Bericht von der Vorerkundungswanderung im kleinen Kreis bis Ende August liefern, die Fotos dieser Wanderung habe ich schon an Heike übersandt.

7.Spielplätze, Outdoor, Fitness.....barrierefrei

Die Stellen sollten bei der Ortsbegehung mit Gerd Dahm aufgenommen werden. Ich versuche eine Liste der städtischen Spielplätze von Herrn Heimes vom Grünflächenamt zu bekommen. Das Trikibüro sollte mit einbezogen werden.

8.Vorbereitung Gespräch mit TTM

Die Erneuerung der Website sollte dringend angesprochen werden. Alle Angebote sollten generell in jeder Ruprik mit einem Button "Barrierefrei" anklickbar sein.Link zu wheelmap könnte Motivation für einzelne Gewerbe sein. Wenn grau, sollte die Bestrebung zu grün erreicht werden.

Barrierefrei ist mehr als rolligerecht, Heike bemängelt die fehlende Unterstützung von Seh- und Hörbehinderten etc. in der AG.

Heike nimmt Kontakt mit D. Richardt von TTM nach ihrem Urlaub auf, um den nächsten AG - Termin für Anfang bis Mitte September d.J. abzustimmen. Der BB sollte die Neugestaltung der Website mitgestalten und auf Zugriff auf andere barrierefreie Seiten hinwirken,

Hierfür sollte die Tagesordnung sich auf das Gespräch mit TTM beschränken, ggf. noch als Punkt 2. Verschiedenes

9.Wheelmap, Seminar u. Aktion (auch Toilettenplan)

bereits unter Pkt. 3 abgehandelt

10.Ortsteilbegehung

bereits unter Pkt. 3 abgehandelt

11. Verschiedenes

Rolli Mitnahme im Stadtbus ist ein Anliegen vom OB, ggf. Anschreiben an ihn und BB cc

Hinweis auf Website: Sozialhelden und <http://Berlin.travelable.info>

Lydia hat Museumsführer Inklusives Museum dem BB-Büro zur Verfügung gestellt

Nächster Termin:

Ulrich Strobel wird den nächsten Termin mittels der Internetplattform „doodle“ planen. Er wird nach Rücksprache mit Frau Dorothe Richardt zwischen Anfang und Mitte September liegen.

Trier, den 18.08.16
Wolli Jutz